



Fischer Eier GmbH Mettlenmatte 7 CH-6102 Malters

www.fischereier.ch

FOU GmbH Littauerboden 1 CH-6014 Luzern

www.fou-gmbh.ch

Kundeninformation

Malters – Luzern, 18. August 2017

Zwischenbericht: Einsatz von "Fipronil" über Desinfektionsmittel

Sehr geehrte Damen und Herren

Die RASFF-Meldung 2017.1065 über Fipronil wurde Ende Juli 2017 publik. Es handelte sich um ein "Sampling date" vom 15.05.2017. Stand heute Morgen lagen zu diesem Fall verteilt über die ganze EU 219 Folge-Meldungen vor.

Auf der Basis dieses Befundes leiteten die Behörden in BE, DE und NL u.a. Kontrollen bei Geflügelhaltern ein, worauf schliesslich auch die Ursache im Desinfektionsmittel DEGA-16 eruiert werden konnte.

KAT, Verein für kontrollierte alternative Tierhaltungsformen, hat nach Bekanntwerden der Sachverhalte alle KAT-zertifizierten Eierproduzenten zur Informationspflicht aufgefordert. Weit über 100 Eierproduzenten, die das fragliche Desinfektionsmittel DEGA-16 angewandt haben, meldeten sich bei KAT und kamen auf eine Sperrliste.

Die erste Information über Fipronil erreichte uns am Abend des 26. Juli 2017, worauf wir sofort Informationen beschafften sowie Abklärungen und Massnahmen einleiteten.

Es ist unser Ziel, Sie fundiert zu informieren. Nach unserem heutigen Kenntnisstand erklären wir zur Sachfrage "Einsatz von Fipronil" was folgt:

Schaleneier und Eiprodukte, KAT-zertifiziert, Herkunft EU

Wir führen ausschliesslich KAT-zertifizierte Schaleneier und/oder aus KAT-zertifizierten Schaleneiern hergestellte Eiprodukte ein.

Bei KAT-zertifizierten Eier-Produzenten fanden Beprobungen statt. Fipronil-positiv getestete Betriebe und/oder daraus hergestellte Chargen wurden/werden laufend gesperrt.

Von unseren Lieferanten von Konsum- und Verarbeitungseiern KAT-zertifiziert liegen uns verbindliche Bestätigungen und mehr als 100 Analysen vor. Danach ist bestätigt, dass uns ausschliesslich von frei-beprobten – sprich negativ beprobten – Eierproduktions-Betrieben Schaleneier und Eiprodukte geliefert werden.

In der Anlage (vgl. Seiten 3-5) übersenden wir Ihnen als Muster je eine (1) Analyse Biohaltung (0-Land-Betriebs-Nr.), Freilandhaltung (1-Land-Betriebs-Nr.) und Bodenhaltung (2-Land-Betriebs-Nr.).

Im Rahmen unseres Eigenkontrollsystems haben wir von aus EU-Schaleneiern hergestellten Eiprodukten eine Vielzahl von Proben zur Analyse eingesandt: Beispiele: Seiten 6 – 10.

Um die Produktsicherheit zusätzlich zu erhöhen, entnehmen wir bei Fischer Eier GmbH bis auf weiteres von definierten Chargen Proben und lassen Sie auf Fipronil analysieren. Über die definierten Chargen erfassen wir alle Ei-Sorten Bio-, Freiland-, Bodenhaltung.

Unsere EU-Zulieferanten, d.h. Eier-Packstellen und Eiprodukte-Hersteller, führen ihrerseits im eigenen Interesse Analysen durch. Aufgrund der hohen Sensibilisierung und den grossflächigen Beprobungen ist über die Vorlieferanten mit heutigem Kenntnisstand sichergestellt, dass weitere Lieferungen von der Fipronil-Problematik nicht betroffen sein werden.

Schaleneier und Eiprodukte, SUISSE GARANTIE und Bio Knospe Suisse

Auch wenn die Wahrscheinlichkeit des Einsatzes von Desinfektionsmitteln mit der Substanz Fipronil nach aktuellem Wissenstand weiterhin als äusserst gering einzustufen ist, haben wir grosse Anstrengungen unternommen, um den guten Ruf der Schweizer Eier und Schweizer Eiprodukte SUISSE GARANTIE zu wahren.

Von unseren Schweizer Vertrags-Produzenten und ihren Dienstleistern für Stallreinigungen liegen uns bis heute ausschliesslich schriftliche Bestätigungen vor, die den Einsatz von Desinfektionsmitteln mit der Substanz Fipronil verneinen.

Uns beliefernde Eier-Packstellen befinden sich mit ihren Vertrags-Produzenten und den Dienstleistern für Stallreinigungen weiterhin im Prozess der Abklärungen und/oder Beprobungen. Auch von dieser Seite liegen bis heute keine negativen Berichte vor.

Parallel haben wir im Rahmen unseres Eigenkontrollsystems von aus Schweizer Schaleneiern hergestellten Eiprodukten Proben zur Analyse eingesandt. Diese Analysen liegen vor und Fipronil wird nicht nachgewiesen (Bespiele: Seiten 11 – 14).

Wir versichern Ihnen, die Situation und die Entwicklung weiterhin mit grösster Sorgfalt zu verfolgen, und Sie umgehend schriftlich oder telefonisch zu benachrichtigen, wenn neue Erkenntnisse vorliegen, die Massnahmen erforderlich machen.

Mit der kantonalen Behörde sind wir in Kontakt und tauschen relevante Informationen aus.

Gerne hoffen wir, Ihnen mit dem Zwischenbericht 18.08.2017 dienen zu können. Bitte zögern Sie nicht, mich bei Fragen oder Wünschen zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüssen

Fischer Eier GmbH

FOU GmbH

Marco Zürcher